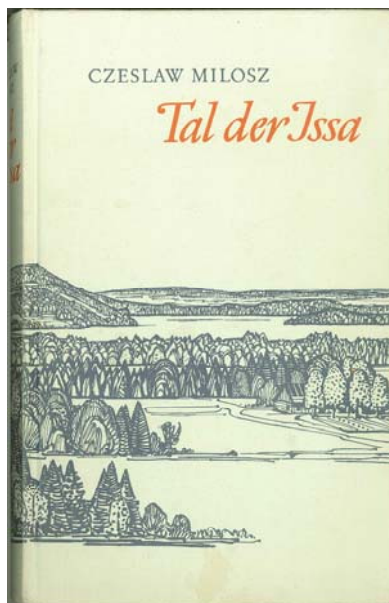


ACADEMIA BALTICA



Heimaträume – Heimaträume

*Deutsch-polnisch-litauische Sommerschule mit dem
Institut für Germanische Philologie der Universität Posen, dem Verband der
Deutschlehrenden Litauens, der IGS Kiel-Friedrichsord und
der akademie am see. Koppelsberg*

31. August bis 7. September 2008
in Glückstadt

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum
Lübeck**

Heimaträume – Heimaträume

Literarische Werke laden ihre Leser ein, Sprache und kulturell geformte Identitäten zu entdecken und in Frage zu stellen. Sprache, Wahrnehmung und Identität sind grundlegenden Kategorien des gesellschaftlichen Zusammenlebens, die sowohl im interkulturellen Austausch als auch in der Literatur eine tragende Rolle spielen. Entlang dieser Kategorien wollen wir die Beschäftigung miteinander und mit der Literatur gestalten. Leitfragen sind dabei u.a. Wie benutzen die Schriftsteller Sprache? Welchen Zugang finde ich zu ihrer Sprache? Ist Sprache eine Brücke zu anderen Menschen oder eine Mauer? Findet die Wahrnehmung „der Anderen“ differenziert statt? Welche Rolle spielen Stereotypen in der gegenseitigen Wahrnehmung? Welchen Einfluss hat Literatur, hat ein interkultureller Austausch auf meine persönliche Identität?

Dr. Berit Pleitner

Vorbereitung und Leitung

Dr. Christian Pletzing

Akademieleiter

Programm

Sonntag, 31. August 2008

Anreise der litauischen und polnischen Teilnehmer.

Abends Begrüßung und Kennenlernen beim gemeinsamen Grillen.

Montag, 1. September 2008

Am Vormittag Kanu- oder Fahrradtour. Gegen 14 Uhr Eintreffen der deutschen Teilnehmer.

15 bis 17 Uhr Begrüßung durch Dr. Berit Pleitner und Dr. Christian Pletzing. Vorstellung des Programms.

Warm-ups und Sprachanimation, mit denen jeder Tag der Sommerschule beginnen wird. Anschließend Freizeit in Glückstadt bis zum Abendessen.

Abends Einstieg in **interkulturelles Lernen und Diskussion über Werte und Stereotypen.**

Dienstag, 2. September 2008

Länderpräsentationen

Vormittags Gruppenarbeit:

- Zeitkapsel
- Ländertheater
- Länderpräsentationen

Am Nachmittag drei parallele Workshops zum Thema **Presse und journalistisches Schreiben**

- Workshop 1: Journalistisches Schreiben, Einführung
- Workshop 2: Der deutsche Blick auf Osteuropa
- Workshop 3: Headlines, Übung zum Aufwärmen „Erster Eindruck“

Anschließend im Plenum Vorstellung der Arbeitsergebnisse. Am Abend optional ein Film aus oder über Polen oder Litauen.

Mittwoch, 3. September 2008 Exkursion nach Hamburg

10 bis 11.30 Uhr **Besuch im Spiegel-Verlagshaus** und Gespräch mit dem Polen- und Ostmitteleuropa-Redakteur Jan Puhl. Im Anschluss Zeit zur freien Verfügung. Zur **Aufgabe** wird gestellt, ein **Gedicht über Hamburg** zu schreiben.

Donnerstag, 4. September 2008 Exkursion nach Lübeck

Am Morgen Einführung in das Werk des Schriftstellers Thomas Mann.

10.48 Uhr Abfahrt. Nach der Ankunft in Lübeck gegen 13 Uhr **Besuch der Academia Baltica** im Hoghehus. Im Anschluss etwa zwei Stunden Freizeit, fakultativ Gängetour durch Lübeck.

16 bis 17.30 Uhr **Führung im Buddenbrookhaus zum Thema „Exil und Zensur“**. Rückkehr nach Glückstadt gegen 20 Uhr.

Freitag, 5. September 2008 Fern der Heimat. Zensur, Krieg und Exil

Vormittags **Rezitation der Gedichte** über Hamburg.

Plenumsdiskussion über die These „Medien dürfen auf keinen Fall zensiert werden“.

Aufwärmübung **Akrostichon**. Zwei parallele **Workshops** zu **Czesław Miłosz** – Leben und Werk und **Günter Grass** – Leben und Werk (WS2).

Am Nachmittag Präsentation der Arbeitsergebnisse des Vormittags im Plenum. Anschließend **History Line**, ein „Zeitstrahl“ wird gefertigt: die Teilnehmer benennen Ereignisse aus dem öffentlichen Leben, die sie – auch persönlich – für wichtig halten. Rezeptionen zum Thema **Konflikt, Krieg und Gewalt in der Literatur** anhand von selbst ausgewählten Textauszügen aus den drei Ländern.

Samstag, 6. September 2008

Am Vormittag Vorstellung der Lieblingsbücher aus Polen und Litauen; Anregungen aus Deutschland. **Fahrt nach Hamburg** und Gang über den **Ohlsdorfer Friedhof** zum Thema „**Literatur und Kunst im bzw. gegen das NS-Regime**“.

Sonntag, 7. September 2008

Abreise der Teilnehmer

Die Academia Baltica

Concordia domi foris pax - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit jährlich über 30 Veranstaltungen vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

Colloquia Baltica

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Europa der Regionen: Der Finnische Meerbusen, hrsg. von Karsten Brüggemann; Displaced Persons. Flüchtlinge aus den baltischen Staaten in Deutschland, hrsg. von Christian und Marianne Pletzing sowie Dietmar Albrecht: Sampo – Zehn Kapitel Finnland. Die Bände sind broschiert und kosten 19,90 € im Abonnement 14,95 € Prospekte und Bestellungen beim Verlag Martin Meidenbauer, info@m-verlag.net.

Der Förderverein der Academia Baltica

Wer die Arbeit der Akademie unterstützen will, kann Mitglied werden im Verein zur Förderung der Academia Baltica. Der Mindestbeitrag beträgt 60 € im Jahr. Beiträge und Spenden sind abzugsfähig.

Anreise, Teilnahme

Die Sommerschule findet in Glückstadt bei Hamburg statt. Untergebracht sind alle Teilnehmer in der Jugendherberge, Am Rethövel 14-15, 25348 Glückstadt, Tel. 04124/604455, www.jugendherberge.de/jh/glueckstadt. Die Anreise erfolgt über Hamburg mit der Bahn nach Glückstadt.

Teilnehmer der Sommerschule sind die Gewinner der Deutsch-Olympiade aus Polen und Litauen sowie Schüler der IGS Kiel-Friedrichsort. Unsere Veranstaltungsnummer ist **21-08**.

Titelillustration: Czesław Miłosz: Tal der Issa (Dolina Issy). Ausgabe Büchergilde Gutenberg, Köln 1961.

Die Sommerschule wird ermöglicht durch die Förderung der Stiftung van Meeteren und des Deutsch-Polnischen Jugendwerks sowie durch die Unterstützung der akademie am see. Koppelsberg.



Academia Baltica

Hoghehus, Koberg 2, 23552 Lübeck

Tel. +49(0)451-39694-0

Fax +49(0)451-39694-25

office@academiabaltica.de

www.academiabaltica.de